Version 2.6 01.08.2016		Kommentar	ZÄS Bewertung 0 = entfällt 1 = „default“ 2 – 4 = Fehler- klassifikation
Computertomograph			
Gerätebezeichnung:			
Anzeigebestätigung			
	Ausstellungsdatum:		
	Ausstellende Behörde:		
Sachverständigenprüfung (nur wenn ausschließlich für Strahlentherapie genutzt)			
	Nummer:		
	Ausstellungsdatum:		
	Ausstellende Institution:		
	Datum der nächsten Prüfung		0 1 3v
	Mängel		0 1 3v
Konstanzprüfung für Röntgenaufnahmegerät Röntgen CT-Einrichtungen			
Prüfzeitraum nach RöV:			
	Prüfung nach QS - Richtlinie		0 n
	Prüfung nach DIN – EN 61223-2-6		0 n
	allgemeine Hinweise:		0 n
	Die Konstanzprüfung soll in regelmäßigen Zeitabständen einmal monatlich – bei erteilter Fristverlängerung jeden 3.Monat – durchgeführt werden.		0 2v
	Legen Sie die Messergebnisse der Abnahmeprüfung für die Konstanzprüfung zum Vergleich bereit		0 2v
	Tragen Sie die Messergebnisse der Abnahmeprüfung in die entsprechende Spalte des Formulars ein.		0 2v
	Trotz Nachforderung vom nicht eingereicht: Referenzaufnahme(n) zur Festlegung der Bezugswerte von Prüfkörperaufnahmen aus dem Zeitraum von bis Prüfprotokolle aus dem Zeitraum von bis		0 3v
	Schichtdicke		0 n
	Schichtdicke im Toleranzbereich.		0 1
	Schichtdicke nicht im Toleranzbereich Grenzwert für alle Schichtdicken vom Basiswert +/- 25 % (Prüfen nach Herstellerangaben)		0 3v
	CT-Zahl		0 n
	CT-Zahl im Toleranzbereich		0 1
	CT-Zahl nicht im Toleranzbereich - Grenzabweichung vom Basiswert der CT-Zahl +/-3 - Prüfkörper möglichst zentrisch ins Messfeld einbringen - maßgebend ist der Mittelwert der CT-Zahlen der Prüffläche		0 3v

Version 2.6 01.08.2016		Kommentar	ZÄS Bewertung 0 = entfällt 1 = „default“ 2 – 4 = Fehler- klassifikation
	Homogenität		0 n
	Homogenität im Toleranzbereich		0 1
	Homogenität nicht im Toleranzbereich Grenzabweichung Differenz der CT-Zahl einer äußeren zur inneren Prüffläche ein Betrag von ≤ 8 Prüffläche zentrisch und jeweils 1 cm vom Rand der Prüfkörperaufnahmen entsprechend 3, 6, 9 und 12 Uhr ansetzen		0 3v
	Bildelementrauschen als Maß für die Empfänger dosis		0 n
	Bildelementrauschen im Toleranzbereich		0 1
	Bildelementrauschen nicht im Toleranzbereich der Grenzwert vom Basiswert +/- 10 % Auswertung der Reproduzierbarkeit. Maßgebend ist die Standardabweichung der CT-Zahlen der Prüfflächen		0 3v
	Bildelementrauschen: keine speziellen Protokolleintragungen, jedoch ist die Standardabweichung der CT-Zahlen der einzelnen Prüfflächen im Toleranzbereich		0 n
	Auflösung bei hohem Kontrast (MTF)		0 n
	Auflösung bei hohem Kontrast im Toleranzbereich		0 1
	Auflösung bei hohem Kontrast nicht im Toleranzbereich Grenzwert vom Basiswert - 30% Sofern die vorhandene Software es erlaubt, die MTF zu messen und darzustellen, sind die Messwerte bei 50% und 5 % Modulation auszuwerten.		0 3v
	Auflösung bei niedrigem Kontrast		0 n
	Auflösung bei niedrigem Kontrast im Toleranzbereich		0 1
	Auflösung bei niedrigem Kontrast nicht im Toleranzbereich Grenzwert des Baselementrauschens +/- 10%		0 3v
	Auflösung bei niedrigem Kontrast: keine speziellen Protokolleintragungen, jedoch MTF und SD-Werte im Toleranzbereich		0 n
	Reproduzierbarkeit der Tischpositionierung		0 n
	Reproduzierbarkeit im Toleranzbereich		0 1
	Reproduzierbarkeit nicht im Toleranzbereich Grenzwert bei Belastung < 3 mm vom Endpunkt bei 30 cm Fahrweg; bei entgegen gesetzter Richtung soll Ausgangspunkt auf 1 mm erreicht werden. Patientenlagerung unter Beachtung der elektronischen Positionsanzeige um 30 cm verfahren. Lineal am fahrenden Teil der Liege befestigen und Markierung auf beweglichem Teil. Verschiebung beobachten. Die Belastung der Liege soll etwa 70 kg betragen.		0 3v
	Dosis (halbjährlich)		0 n
	CTDI Head Centrum / 12h im Toleranzbereich		0 1
	CTDI Head Centrum / 12h nicht im Toleranzbereich – Grenzabweichung + / - 20 %		0 3v
	CTDI Body Centrum / 12h im Toleranzbereich		0 1
	CTDI Body Centrum / 12h nicht im Toleranzbereich – Grenzabweichung + / - 20 %		0 3v
Prüfzeitraum nach StrlSchV:			

Version 2.6 01.08.2016		Kommentar	ZÄS Bewertung 0 = entfällt 1 = „default“ 2 – 4 = Fehler- klassifikation
	Patientenlagerung im CT (Tischplatte und Lagerungshilfen) entsprechend der Lagerung am Bestrahlungsgerät Quelle: RL StrSchMed. (2002)		0 1 3v
täglich	Wenn virtuelle oder CT-Simulation: Prüfung der Genauigkeit des Lasersystems und der absoluten Tischposition Quelle: SSK 2010		0 1 3v
	Übereinstimmung Raumlaser – Isozentrum Quelle: SSK 2010		0 1 2v
monatlich	Qualitätssicherung am CT beinhaltet geometrische Prüfparameter und die richtige Erfassung der Gewebeeigenschaften (Dichtewerte) sowie deren korrekte Übertragung an das Bestrahlungsplanungssystem Quelle: DIN 6873-5 / SSK 2010 / RL StrSchMed. (2002)		0 1 3v
monatlich	Kontrolle Lichtvisier - Strahlenfeld Quelle: SSK 2010		0 1 2v
monatlich	Auflösung in z-Richtung Quelle: SSK 2010		0 1 2v
monatlich	Abbildungsmaßstab Quelle: SSK 2010		0 1 2v
jährlich	Wenn virtuelle oder CT-Simulation: Prüfung der Genauigkeit des Lasersystems und der absoluten Tischposition in Abhängigkeit von unterschiedlichen Patientengewichten Quelle: SSK 2010		0 1 2v
	Homogenität körperähnlicher Phantome bei Strommodulation Quelle: SSK 2010		0 1 2v
	Genauigkeit bei Gantryneigung Quelle: SSK 2010		0 1 2v
	Einfluss Auslegung Patiententisch auf Genauigkeit evaluieren Quelle: SSK 2010		0 1 2v

Summe Fehlerpunkte in diesem Abschnitt: 0
 k.o.-Kriterium kommt in diesem Abschnitt nicht zum Tragen

Die Fehlerpunkte werden jeweils aus rechnerischen Gründen aus der |ZÄS-Bewertung – 1| ermittelt